Störfallkonzept BGA „Bioenergie Krentrup GmbH & CO KG“

der Biogasanlage („BGA“)
Bioenergie Krentrup GmbH&CO KG
Alte Hofstraße 16
33818 Leopoldshöhe

als Anlage / Betriebsbereich nach Anhang 1 §1 Abs.1 Satz 1 der 12. BimschV „untere Klasse“, die den Grundpflichten der 12.BimschV unterliegt.

Betreiber:

„Bioenergie Krentrup GmbH&CO KG
Alte Hofstraße 16
33818 Leopoldshöhe

Tel. Betreiber / Verantwortlicher GF nach §52 BimschG: Herr C.K.Reckefuß tel.:
01754040505

Anlagenfahrer: Herr Reckefuß,
Herr Wächter tel 01754017425

Konzepterstellung durch:

ECOPLAN Lemgo

Anmerkung:

Die Anlage „Bioenergie Krentrup GmbH&CO KG“ wird im vorliegenden Konzept hinsichtlich Gefahren und Abwehrmaßnahmen als 1 Funktionsbereich betrachtet wg. der räumlichen Nähe störfallrelevanter Anlagenteile zueinander.

Das Störfallkonzept gilt in Verbindung mit den separaten Darstellungen zum für die BGA aufgebauten Sicherheitsmanagementsystem (im Folgenden: „SMS“ in der jeweils aktuellen Version). Die Gefahrenanalyse, Abschätzung der Folgen und Maßnahmenkatalog ist in diesem Papier „SMS“ einhalten.

Weiter sind die Regelungen und Dokumente zum Explosionsschutz / Gefahrenbetrachtung nach BetriebssicherheitsV, der Feuerwehrplan sowie die Notfallpläne für Havarie / Gärproduktaustritt, Betriebsanweisungen und andere Unterlagen maßgeblich.

Das Konzept wurde unter Berücksichtigung von KAS-19 (Leitfaden zum Konzept zur Verhinderung von Störfällen und zum Sicherheitsmanagement, 2. Fassung) erstellt.

Die Anlage unterliegt der 12.Bimsch als Anlage mit Grundpflichten (untere Klasse).

Störfallkonzept BGA „Bioenergie Krentrup GmbH & CO KG“	1
0. Verantwortliche und Verantwortungsbereiche / Aufgaben	3
1. Ziele des Störfallkonzeptes	3
2. Störfalldefinition	4
3. Unternehmenspolitik und Organisation	4
4. Lage, Zweck, Aufbau und Funktion der Anlage	6
4.1. Lage und Umgebung	6
4.2. Technischer Zweck und Funktion der Anlage	7
4.3. Aufbau und Einrichtungen der Anlage	8
4.3.1. Technische und bauliche Bestandteile:	8
4.4. Sicherheitsrelevante Anlagenbereiche und -teile	10
Beurteilung Störfallrelevanz von Anlagenbereichen/-teilen und potentielle Gefahren und sicherheitsrelevante Maßnahmen	10
4.4.0.1. Biogasanlage: Sicherheitsrelevante Bauteile und Einrichtungen mit besonderer Funktion zur Vermeidung von Störfällen	14
4.4.0.1.1. Fermenter F mit Gasdach Gsp-1:	15
4.4.0.1.2. Nachgärlager NGL mit Gasdach Gsp-2:	15
4.4.0.1.3. Lager L mit Gasdach Gsp-3	15
4.4.0.1.4. BHKWs / Kraftwerk	15
5. Prüfung und Wartung von sicherheitsrelevanten Anlagenteilen	15
6. Sicherheits- und störfallrelevante Gesichtspunkte der Anlage	17
Mögliche Betriebliche Gefahrenursachen	17
6.1.1. Mögliche Gefahrensituationen und Abweichungen vom Regelbetrieb hinsichtlich Biogas (Brand-, Explosionsgefahr, Vergiftungsgefahr)	18
6.1.1.1. Risikobeurteilung hinsichtlich Wahrscheinlichkeit und Auswirkungen	19
6.2. Verschmutzung von Boden und Gewässer (Havarie) durch wassergefährdende Stoffe → keine Störfall-Relevanz!	26
7. Stoffe mit Gefahrenpotential in der Anlage:	27
7.1. relevante Stoffe nach Anhang I, 12.BimschV	27
a.) relevant: Biogas	27
c.) Beurteilung der Störfallrelevanz der „Bioenergie Krentrup“ / durch „hochentzündliche Gase“ (Biogas und Methan):	28
d.) Mengenmäßig nicht relevant als Störfallstoff: Schwefelwasserstoff	28
7.2. Stoffe mit Gefahrenpotential außerhalb der relevanten Stoffe der 12. BimschV Anhang I: 29	
8. Ziele, Maßnahmen und Vorkehrungen zur Verhinderung von Störfällen und zur Minimierung von Schäden beim Dennoch-Eintreten von Störfällen	29
8.1. Grundsätze und Organisatorisches; Qualifizierung und Schulung Personal, sichere Änderungen	30
8.2. Prüfung und Wartung von sicherheitsrelevanten Anlagenteilen	31
8.3. Betriebliche Gefahrenquellen	31
8.4. Gewässerschutz	32
8.5. Brand- und Explosionsschutz, Schutz gegen Gefahren aus Biogas und Methan allgemein	33
9. Umgebungsbedingte Gefahrenquellen	34
9.1. Erdbeben	34
9.2. Blitzschlag	34
9.3. Sturm	35
9.4. Schnee und Eis	36
9.5. Betrachtung „Vorkehrungen und Maßnahmen wegen der Gefahrenquelle Niederschläge und Hochwasser“	36
9.6. Eingriff Unbefugter	36
9.7. Angriffe und Störversuche aus der Luft (Drohnen, andere Luftfahrzeuge, Raketen, UFOs usw.)	37
9.8. Zusammenfassende Gefahrenanalyse zu umgebungsbedingten Gefahrenquellen	37
10. Organisation und Personalqualifikation des Anlagenbetreibers	38
11. Notfallplanung	39
12. Meldungen störfallrelevanter Vorfälle sowie Arbeitsunfälle mit Personenschaden	39

0. Verantwortliche und Verantwortungsbereiche / Aufgaben

Verantwortlicher der Geschäftsführung (auch §52 a BimSchG): Herr C.K.Reckefuß

gleichzeitig verantwortlich / zuständig für:

- Betriebsführung
- Sicherheit Anlage und Betrieb
- Brandschutz
- Wartung Anlagenteile (Organisation)
- Einhalten der vorgeschriebenen Prüf- und Überwachungsvorgänge
- Einweisungen Fremdfirmen
- wiederkehrende Kontrollen in Eigenregie

Ebenfalls verantwortlich für die Durchführung von Fortbildung der Beschäftigten (TRGS 529).

Für Gefahrenbewertungen im Betrieb der BGA und bei baulichen Maßnahmen und technischen Änderungen → Mithilfe externer Fachleute bei Bedarf.

1. Ziele des Störfallkonzeptes

Mit dem vorl. Störfallkonzept werden mögliche Gefahren erörtert, welche zu einem Störfall im Sinne der Störfallverordnung führen können sowie Maßnahmen und Mittel definiert, die das Eintreten eines Störfalles verhindern bzw. dessen Auswirkungen minimieren sollen.

Alle Personen, die sich im Betriebsbereich aufhalten oder tätig werden, kennen die Gefahren und geltenden Sicherheitsbestimmungen, sind mit den Örtlichkeiten (z. B. Ex- Zonen, Flucht- und Rettungswege, Feuerlöscher usw.) vertraut und zur Ausübung ihrer Tätigkeit qualifiziert und unterwiesen. Betriebsfremde werden eingewiesen und ihnen wird ein Mitarbeiter während der Arbeit zur Seite gestellt.

Als Gesamtziel gilt es, den sicheren Betrieb der Gesamtanlage zu gewährleisten und somit Arbeitnehmer, Nachbarn und Dritte sowie die Umwelt vor den Auswirkungen von Störfällen zu schützen.

Das Konzept zur Verhinderung von Störfällen der Biogasanlage („BGA“) Bioenergie Krentrup berücksichtigt die technischen, geographischen und organisatorischen Gegebenheiten der Biogasanlage.

Das Konzept ist in Verbindung mit weiteren Unterlagen zu betrachten:

- Dokumente zum Explosionsschutz / Gefahrenbetrachtungen nach GefahrstoffV und BetriebssicherheitsV,
- Feuerwehrplan,
- Notfallpläne für Havarie / Gärproduktaustritt
- Betriebsanweisungen für besondere Arbeiten und Umgang mit gefährlichen Stoffen.